

Mannes, der in der Reihe der Vicekönige Peru's Einer der Edelsten war. Und wenn auch ganz unabhängig von einander, ja ohne gegenseitige Kenntniß, entsprang die gehässige Verfolgung Beider einer und derselben Wurzel. Darin lag indessen der Unterschied, daß die heimlichen Anschwärzungen gegen Graf Cinchon, weil sie mancherlei Canäle benutzen mußten, und die räumliche Entfernung des Mutterlandes von Peru eine zu große, die Verbindungsmittel zwischen beiden zu langsam und träg waren, das gewünschte Ziel nicht so bald erreicht und eine geraume Zeit hinfloß, ehe das Gewebe der Bosheit zur Kenntniß des Vireh kommen konnte; die Mine aber, welche man gegen Huahamac gelegt, schneller in Wirkung zu treten verhiess und auch wirklich trat. Wie aber überall die Hand des Allmächtigen der sicherste und alleinige Schutz ist, so waltete sie sichtbar über Huahamac, den sie als Mittel gebrauchen wollte zum Heile der Menschheit dies- und jenseits des Meeres.

---

VII.

Mit den ihre Früchte zu Märkte bringenden Indio's in Verbindung zu kommen, war leicht, und die Regier und ihre Freunde und Gehülfen säumten nicht, den Plan der Duenna in's Werk zu setzen. Anfänglich gaben die Indio's, wie sie die Spanier bezeichneten, dem Gerede der